



Jahresbericht
2023



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Trotzdem...

«Gib der Welt dein Bestes und es wird nicht genug sein.
Gib der Welt trotzdem dein Bestes.»

MUTTER TERESA



Es ist eine komplexer werdende Welt, in der wir uns bewegen. Multiple Krisen verunsichern die Menschen, Preise steigen, das soziale System gerät zunehmend unter Druck, Arbeitsbedingungen werden schwieriger. Für viele nimmt der Stress zu, für andere die Einsamkeit.

Dies macht auch unsere Arbeit – die der ARGE, der Einsatzleiter*innen vor Ort und vor allem der Helfer*innen – nicht einfacher. Wir fragen uns manchmal: schaffen wir das, wie können wir das schaffen?

Wir engagieren uns **trotzdem**.

Wir engagieren uns genau deshalb. Denn unsere wichtigste Stärke ist die Solidarität. Sie gibt unserer Gesellschaft Zusammenhalt. Ein solidarisches Miteinander entsteht im täglichen und gemeinsamen Tun. Es ermöglicht uns, unsere Mitmenschen – und ganz besonders die verletzlichsten unter uns – aufzufangen und zu schützen. Solidarität gibt uns Hoffnung und lässt uns Krisen überwinden.

Die Menschen, die uns beim MOHI anvertraut sind, sollen ein gutes und würdevolles Leben führen. Was können wir als Dachverband beitragen, um dies zu ermöglichen?

Einerseits, indem wir die MOHIs vor Ort im strukturellen Bereich unterstützen. Gute finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen schaffen. Für die immer komplexer werdenden Themen, mit denen die MOHIs konfrontiert werden, gute Lösungen finden.

Andererseits, indem wir auch auf persönlicher Ebene für die Einsatzleiter*innen da sind. Ansprechpartner sind bei Krisen und Konflikten. Der professionelle Rahmen ist immens wichtig, menschlich zu handeln und füreinander da zu sein auch.

Es ist ermutigend zu sehen, wie so viele ihr Bestes geben, die Einsatzleiter*innen, die Helfer*innen. Auch wir – auch wenn die Tage lang sind und es manchmal schwer ist, positiv zu bleiben – bleiben trotzdem dran, kämpfen dafür, dass es dem MOHI gut geht und somit Mitmenschen, die unsere Hilfe brauchen, bestmöglich versorgt sind.



Kitty Hertzog
Vorsitzende



Simone Bemetz-Kochhagen
Geschäftsführerin

Dornbirn, im Mai 2024

Unser Vorstand
vor den Vorhang...

Der ARGE MOHI Vorstand besteht aus sechs MOHI-Einsatzleiter*innen, einem Delegierten der Hauskrankenpflege und der Geschäftsführerin der ARGE. Die Funktionäre setzen sich mit fundiertem Fachwissen, ihrer reichen praktischen Erfahrung und viel Herzblut für die Mobilen Hilfsdienste ein.

Gemeinsam mit dem ARGE-Team kümmert sich der Vorstand um ein stabiles Fundament - finanzieller, struktureller und inhaltlicher Natur – sowie um die stete Weiterentwicklung der Organisation.



Kitty Hertnagel
Obfrau | Vorsitzende
Einsatzleiterin Mobiler
Hilfsdienst Sulzberg |
Im Vorstand seit 2004,
Vorsitzende seit 2010

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich dazu bei... dass unsere betreuungsbedürftigen Mitmenschen ihren Lebensabend so lange wie möglich zuhause verbringen können. Dies ist ein hohes Gut!

Solidarität bedeutet für mich... auch die Schwächeren in der Gesellschaft zu stärken und zu unterstützen.



DGKP Doris Hermann, BA
Obfrau-Stellvertreterin
Einsatzleiterin Ambulanter
Betreuungsdienst Hard |
Im Vorstand seit 2013,
Obfrau-Stellvertreterin
seit 2016

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich dazu bei... dass der ambulante Bereich gestärkt und es möglich wird, diesen Bereich in der Betreuungs- und Pflegelandschaft immer weiter auszubauen. Eine gute Zusammenarbeit mit Systempartnern ist mir sehr wichtig, denn dadurch können gemeinsam lebenswerte Betreuungs- und Pflegekonstrukte erschaffen werden, die einen Mehrwert bei den Klient*innen generieren.

Solidarität bedeutet für mich... Zusammenhalt zwischen Personen, die sich für gemeinsame Werte stark machen und für eine Sache kämpfen, damit gemeinsam etwas bewegt/erneuert werden kann.



Dr. Ewald Bereuter
Obmann Krankenpflege-
& Familienhilfeverein
Alberschwende |
Delegierter Landesverband
Hauskrankenpflege |
Im Vorstand seit 2016

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI möchte ich...
meine berufliche Erfahrung für das Gemeinwohl
einbringen.

Solidarität bedeutet für mich... ein gegenseitiges Helfen
und Unterstützen.



Sigi Hämmerle
Einsatzleiter Mobiler
Hilfsdienst Lustenau |
Im Vorstand seit 2015

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich
dazu bei... bestmögliche Rahmenbedingungen für
unsere Helfer*innen und somit auch für die wertvolle
Betreuung der Klient*innen zu gewährleisten. Mit der
engen Zusammenarbeit und Abstimmung mit unseren
Netzwerkpartnern können wir die soziale Landschaft in
Vorarlberg weiterentwickeln und positiv beeinflussen.

Solidarität bedeutet für mich... gerade auch in diesen
„besonderen“ Zeiten Herausforderungen GEMEINSAM
zu lösen, immer im Sinne des Ganzen. In Bezug auf
unsere Klient*innen sind wir, zusammen mit Partnern
und den betreuenden Angehörigen, ein wichtiger und
solidarischer Teil der notwendig gewordenen Begleitung
und Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen in
unserem Land.



Simona Marinier
Einsatzleiterin Mobiler
Hilfsdienst Bludenz |
Im Vorstand seit 2021

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich dazu bei... den notwendigen Wandel in der Betreuungslandschaft mitzutragen und aktiv weiterzuentwickeln, um die Bedürfnisse der Betreuten und Betreuenden bestmöglich erfüllen zu können. Solidarität bedeutet für mich... füreinander da zu sein, sich gegenseitig zu unterstützen vor allem in schwierigen Zeiten. Es bedeutet, gemeinsam für ein Ziel einzustehen und sich für die Rechte und Bedürfnisse anderer einzusetzen. Sie zeigt sich in Empathie, Hilfsbereitschaft und Respekt gegenüber anderen Menschen.



Gerda Marte-Zerlauth
Einsatzleiterin Mobiler
Hilfsdienst Blumenegg |
Im Vorstand seit 2022

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich dazu bei... dass sich die Mobilen Hilfsdienste ständig weiterentwickeln und den aktuellen Gegebenheiten anpassen können. Es ist mir zudem ein großes Anliegen, dass die Rahmenbedingungen für die Arbeit beim MOHI laufend verbessert werden.

Solidarität bedeutet für mich... gemeinsame Werte und Ziele mit unseren Systempartner*innen zu verfolgen und diese durch konstruktive Zusammenarbeit auch in schwierigen Situationen zu leben, sodass das Altwerden zuhause in der gewohnten Umgebung weiterhin möglich sein wird!



DGKP Anita Pfefferkorn
Einsatzleiterin Mobiler
Hilfsdienst Frastanz |
Im Vorstand seit 2004

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich dazu bei... dass wir ein konstruktives und wertschätzendes Miteinander pflegen - innerhalb des Vorstandes und der Mobilen Hilfsdienste, mit unseren Partnern im Betreuungs- und Pflegenetz und den Funktionären. Auf dass sich dieser wertschätzende und respektvolle Umgang in unserer Begegnung mit unseren Klient*innen wiederfindet. Solidarität bedeutet für mich... füreinander da zu sein, nicht nur in unserem nächsten Umfeld. Echter Zusammenhalt kann nur gelingen, wenn wir über unseren Tellerrand hinaussehen und alle Menschen einbeziehen.



Simone Bemetz-Kochhafen
Geschäftsführerin seit 2015

Als Vorstandsmitglied der ARGE MOHI trage ich dazu bei... dass sich die ARGE gemäß den Bedürfnissen der Zeit weiterentwickelt und wir so den lokalen MOHIs einen guten Rahmen, Rückhalt und Orientierung für ihre Arbeit bieten. Eine solide Einbettung in die Vorarlberger Soziallandschaft und die konstruktive Zusammenarbeit mit Systempartnern sind weitere zentrale Anliegen für mich, ebenso wie dafür zu sorgen, dass der MOHI als professionelles und unverzichtbares, wertvolles Angebot im sozialen Gefüge wahrgenommen wird. Solidarität bedeutet für mich... zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird, ohne wenn und aber. Gut zuzuhören und hinzuspüren, wie ich mein Gegenüber bestmöglich unterstützen kann, mit großer Wertschätzung, Menschlichkeit und Respekt. Ein solidarisches Miteinander schafft einen Ausgleich zwischen leisen und lauten Tönen.

«Wir können unsere Welt verbessern,
indem wir Verantwortung tragen.»

KARL RAIMUND POPPER



Der ARGE Vorstand (von hinten nach vorne und von links nach rechts)
*Ewald Bereuter, Simona Marinier, Gerda Marte-Zerlauth, Siegfried Hämmerle,
Doris Hermann, Anita Pfefferkorn, Simone Bemetz-Kochhafen und Kitty Hertnagel.*



«Gemeinschaft ist wie ein Baum, der in der Lage ist, Kräfte aus dem Boden zu ziehen und diese Energie zu nutzen, um das gesamte Dorf zu unterstützen.»

BRYANT MCGILL

Ein Einblick in unsere
Themen und Aufgaben
Von A...

ANSTELLUNGEN

Organisation der Finanzierung für Anstellungen von Heimhelfer*innen sowie kontinuierlicher Einsatz zur Erhöhung des Kontingents. Koordination der Ausbildungsplätze zur qualifizierten Heimhelfer*in sowie deren Finanzierung (als Voraussetzung für eine Anstellung).

EINSCHULUNG NEUER EINSATZLEITER*INNEN

Einführung in Grundlagen MOHI-spezifischer Themen in einem praktischen & einem theoretischen Teil.



GENERALVERSAMMLUNG

Organisation der jährlichen Generalversammlung mit Programm. Highlight 2023: Unsere 25-Jahrfeier in der inatura.

DELEGATION UND DOKUMENTATION

Gestarteter Prozess zur Erarbeitung von Richtlinien und rechtlichen Rahmenbedingungen.

FÖRDERUNGEN

Vorbereitung und Kontrolle von Förderungen wie Kostenabrechnungen, Organisation diverser Rückerstattungen wie Weiterbildungen und Krankenstände, Abwicklung des EEZG-Zuschusses und der Teuerungsprämie (2023).

INDIVIDUELLE BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

der Einsatzleiter*innen zu Themen wie Umgang mit heiklen Familiensituationen, rechtlichen Fragen oder komplexen Situationen, die eine sensible Vorgehensweise erfordern.

INFOTREFFEN FÜR EINSATZLEITER*INNEN

Zweimal jährlich in Dornbirn und Feldkirch mit aktuellen Informationen und Vorträgen zu MOHI-relevanten Themen.

KOSTENLOSE STEUERBERATUNG

Organisation der Termine sowie Vorträge zu den verschiedenen MOHI-Vertragsarten für Helfer*innen.

HELFER*INNEN-TREFFEN

Ausrichten eines landesweiten Dankes-Festes alle zwei Jahre für Helfer*innen mit Programm, Ehrungen und Kulinarik.



KOMMUNIKATION

Erstellen und Koordination von Drucksachen für die MOHIs wie Folder, Visitenkarten, Ausweise, Stundenblöcke und mehr. Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit. Laufendes Aktualisieren des allgemeinen MOHI-Internetauftrittes.

MEHRSTUNDENBETREUUNG

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Organisation der Fördermittel und der finanziellen Abwicklung.



OTAGO-TRAININGSPROGRAMM FÜR MEHR SICHERHEIT IM ALTER
Organisation des Programmes, der Ausbildung für Helfer*innen sowie von Auffrischungstagen, Infotreffen für OTAGO-Einsatzleiter*innen.



SCHULUNGS- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM

Für Helfer*innen: jährlich stattfindende Schulungen wie der Grund- und Aufbaukurs, Seminare zu Themen wie Schweigepflicht, Palliativ Care, Gedächtnistraining, Handpuppenspiel für die Tagesbetreuung, Umgang mit Suchterkrankungen u.v.m., gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Weiterbildung. Für Einsatzleiter*innen: Führungseminare, Austauschtreffen, u.v.m.

SOZIAL-, ARBEITS- UND STEUERRECHTLICHE THEMEN

Recherche und Aufbereitung von Informationen zu MOHI-relevanten Angelegenheiten. Kontaktstelle zu Land, Finanzamt, ÖGK und SVS. Beratung der Einsatzleiter*innen zu Vertragsarten.

SPEZIALTHEMEN

Erarbeitung von Spezialthemen wie z.B. 2023 Notfallplan bei Blackout, gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe.

TELE CARE HUB

Feldstudie in Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg zu Telesupport-Lösungen für direkt und indirekt von Demenz betroffene Menschen.

VERWALTUNGSPROGRAMM

Schnittstelle zu Programmierer, Anpassungen des Tools an neue Anforderungen, Organisation von Schulungen für Einsatzleiter*innen.

VERSICHERUNGEN

Organisation eines gemeinsamen Versicherungspools in den Bereichen Unfall, Rechtsschutz, Haftpflicht und Dienstreisekasko.

ZU GUTER LETZT

- WEITERE TÄTIGKEITSFELDER
Erstellen der Statistik in Zusammenarbeit mit connexia, Vorträge (z.B. in der Kathi-Lampert-Schule, Telefonseelsorge), Repräsentation bei Veranstaltungen und bei Presseterminen (2023: Neues bei Neustädter, konkret), Nominierungen für Ehrung Ehrenamt.

«Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt.»

MAHATMA GANDHI

...bis Z

...all jenen, mit denen wir uns gemeinsam für eine solidarische Gesellschaft einsetzen:

- _ den Helfer*innen für ihre tägliche Arbeit mit ganzem Herzen, für ihr Da sein für die betreuten Menschen
- _ den Einsatzleiter*innen für ihr wertvolles Engagement und dass sie den Weg mit uns gemeinsam gehen
- _ den ehrenamtlichen Funktionären für die konstruktive Zusammenarbeit
- _ unseren Partnern und Wegbegleitern für das gute und ehrliche Miteinander
- _ unseren Referent*innen und Supervisor*innen für ihren fachkundigen Beitrag zu unserer Arbeit
- _ dem Land und den Gemeinden für ihre unersetzliche Unterstützung, weit über das Materielle hinaus
- _ und zu guter Letzt unseren Klient*innen und Angehörigen für ihr Vertrauen in uns

«In einer echten Gemeinschaft wird aus vielen Ich ein Wir.»

ERWIN RINGEL

Die Mobilen Hilfsdienste gibt es flächendeckend in ganz Vorarlberg. Sie sind für all die Menschen da, die aufgrund ihres Alters, einer körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung Betreuung benötigen. Ihren Angehörigen stehen sie zur Seite. Darüber hinaus helfen sie Familien in Notsituationen. In jedem Mobilen Hilfsdienst gibt es eine Einsatzleitung mit Koordinationsstelle. Sie bieten eine umfassende Beratung und erheben gemeinsam mit den Klient*innen die Bedürfnisse und Anforderungen. Nach dieser Abklärung wird eine passende Helfer*in vermittelt.

Unser gemeinsames Ziel ist, die Lebensqualität und die Selbstständigkeit der betreuten Menschen zu fördern. Ältere und betreuungsbedürftige Menschen sollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben und gute Unterstützung erhalten. Dafür setzen wir uns mit ganzem Herzen ein.

Die MOHI-Tätigkeiten sind sehr vielfältig. Unsere Helfer*innen unterstützen die Klient*innen im Haushalt, machen Besorgungen und Fahrdienste, helfen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens, fördern ihre Fähigkeiten und Eigeninitiative, sind für die Menschen da.

Zusätzliche Angebote einiger MOHIs

- _ Betreuter Mittagstisch
- _ Essen auf Rädern
- _ Mobile Familienentlastung
- _ OTAGO-Training für mehr Sicherheit im Alter
- _ Tagesbetreuung
- _ Aushilfe in Pflegeheimen
- _ Mehrstundenbegleitung
- _ Betreutes/betreubares Wohnen

«Ich komme, damit du bleiben kannst»

ARBEITSGEMEINSCHAFT MOBILE HILFSDIENSTE

Statistik...

Unsere Klient*innen

616.417 Einsatzstunden

Betreute Personen

5.317	Mobile Hilfsdienste
768	Tagesbetreuung
534	Betreuter Mittagstisch
694	Essen auf Rädern
741	Sonstige

Altersstruktur

10 %	< 60 Jahre
15 %	60 - < 75 Jahre
36 %	75 - < 85 Jahre
39 %	85 Jahre & älter

71 %	Frauen
29 %	Männer

Unsere Angebote

Betreuter Mittagstisch

14 Mobile Hilfsdienste
3.409 Betreuungsstunden

Essen auf Rädern

17 Mobile Hilfsdienste
14.179 Betreuungsstunden

Mobile Familienentlastung

38 Mobile Hilfsdienste
21.429 Betreuungsstunden bei Familien mit beeinträchtigten Kindern

OTAGO

Training für mehr Sicherheit im Alter

122 Klient*innen
932 Stunden

Tagesbetreuung

18 Mobile Hilfsdienste
77.060 Betreuungsstunden

Aushilfe in Pflegeheimen

7 Mobile Hilfsdienste
1.885 Betreuungsstunden

Mehrstundenbegleitung

73 Klient*innen
46.478 Betreuungsstunden

Unsere Mohi Helfer*innen

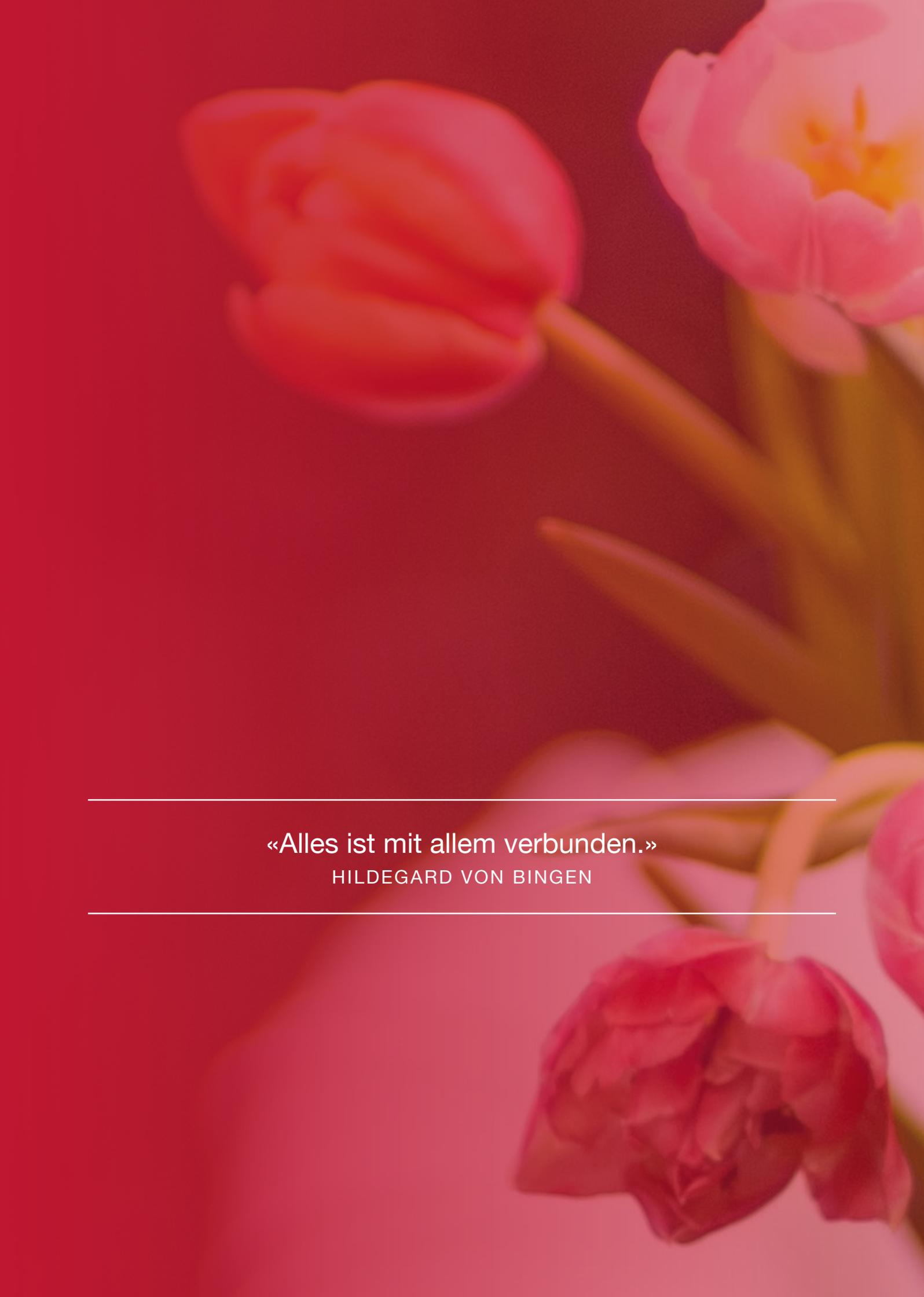
1.808 Helfer*innen im Einsatz
8 % Männeranteil

Vertragsarten

62 % Vermittlungsvertrag
24 % Freier Dienstvertrag
14 % Anstellungen

Schulung und Weiterbildung

1.339 Teilnehmer*innen gesamt
611 Teilnehmer*innen an 40 ARGE-internen Schulungen
242 geschulte Heimhelfer*innen



«Alles ist mit allem verbunden.»
HILDEGARD VON BINGEN



Impressum

ARGE Mobile Hilfsdienste
Dr.-Waibel-Straße 3
6850 Dornbirn
T 05572 / 398 297
arge@mohi.at
www.mohi.at

Redaktion: Kitty Hertnagel,
Simone Bemetz-Kochhafen
Karoline Ebner
Design: Bettina Ihle Juen